



Susi Stühlinger
Webergasse 5
8200 Schaffhausen

An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 12.12.2016

2016/26

Kleine Anfrage: Massnahmen gegen Rechtsrock-Konzerte im Raum Schaffhausen

Ausgangslage: Im Oktober dieses Jahres versammelten sich im Toggenburg rund 6000 Personen zu einem Neonazi-Konzertanlass. Dies, obwohl der Nachrichtendienst des Bundes die St. Galler Kantonspolizei über den bevorstehenden Anlass informiert hatte. Im gesamten Deutschsprachigen Raum ist eine allgemeine Zunahme rechtsradikaler Aktivitäten zu Verzeichnen. Vor diesem Hintergrund bitte ich die Regierung des Kantons Schaffhausen um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

1. War die Schaffhauser Polizei über den Anlass im Toggenburg informiert? Wenn ja, wurden gezielte Personenkontrollen im Grenzgebiet durchgeführt?
2. Welche Möglichkeiten hat die Schaffhauser Polizei, um bei Hinweisen des Bundesnachrichtendienstes auf einen Neonazi-Grossanlass im Raum Schaffhausen zu reagieren?
3. Trifft die Schaffhauser Polizei präventive Massnahmen zur Verhinderung von Neonazi-Zusammenkünften? Überwacht die Schaffhauser Polizei – in Zusammenarbeit mit den Kommunen – die Vermietung von öffentlichen Räumlichkeiten (z.B. Mehrzweckhallen) sowie die Vergabe von Gelegenheitswirtepatenten an polizeilich bekannte Personen aus der rechten Szene?
4. Ist sich der Regierung und die Polizei bewusst, dass der Kanton Schaffhausen, gerade mit seiner Lage als Grenzkanton zu Deutschland, ein exponierter Standort mit erhöhtem Risiko für rechtsextreme Veranstaltungen, auch von Gruppierungen aus dem Ausland, ist?
5. Was könnte aus Sicht der Regierung weiter getan werden, um drohende Versammlungen zu verhindern, an denen rechtsradikales Gedankengut verbreitet wird?

Mit bestem Dank für die Beantwortung, Susi Stühlinger, AL-Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Susi Stühlinger', written over a horizontal line.